

# AHA!

DER AÜW ENERGIE-NEWSLETTER



N° 2 / November 2017 / [www.auew.de](http://www.auew.de)



## **MIETERSTROM- PROJEKT**

*Aktive Energiewende für Mieter*



## **AÜW ZUKUNFTSFORUM**

*Achtsamkeit – ein  
Modebegriff?*



## **ENERGIEZUKUNFT KANN KEINER ALLEIN**

*In den vergangenen Jahren  
haben wir gemeinsam bereits  
sehr viel erreicht*





## Liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

als heimisches Unternehmen fühlen wir uns mit der Region tief verbunden. Das bedeutet, einen großen Teil unserer Energie im Allgäu zu produzieren – und sie unserem Allgäu direkt zurückzugeben.

Bereits heute werden rund 38 Prozent des Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien hier vor Ort gewonnen. Damit liegen wir in Deutschland weit vorn. Als aktiver Teil eines regionalen Bündnisses wollen wir gemeinsam mit der heimischen Wirtschaft die Energieeffizienz steigern und noch besser werden – jedes Jahr um 1 Prozent. Wir freuen uns auf diese Herausforderung – gemeinsam mit Ihnen.

In den vergangenen Jahren hat sich AÜW von einem reinen Stromanbieter zu einem ganzheitlichen Energiedienstleister entwickelt – mit individuellen Lösungen, abgestimmt auf die Bedürfnisse unserer Kunden. Gemeinsam mit unseren Tochterunternehmen, der AllgäuNetz und egrid, warten wir nicht auf Lösungen – wir entwickeln sie.

Neben dem Fortschritt und der Innovation legen wir aber größten Wert auf die persönliche Beziehung zu unseren Kunden und Partnern. Deshalb haben wir auch immer ein offenes Ohr für Sie und stehen Ihnen gerne persönlich jederzeit für einen Austausch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr

**MICHAEL LUCKE**  
Geschäftsführer

**JÜRGEN HERRMANN**  
Bereichsleiter Markt und Service



## NEUER LEITER IM ENERGIEHANDEL

**RYAN BERNARD**  
Leiter Energiehandel

**TEL** 0831 2521-481  
ryan.bernard@auew.de

Grüß Gott,

ich freue mich sehr, dass ich bei AÜW in Zukunft das Team Energiehandel unterstützen und führen darf. Bevor es jedoch um mich geht: Erst einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Geißelhart, der über die letzten fünf Jahre dazu beigetragen hat, den so wichtigen Bereich des Energiehandels weiterzuentwickeln und auf die zukünftigen Herausforderungen auszurichten und vorzubereiten.

Die Beziehung zu unseren Geschäftspartnern lässt sich durch eine oftmals langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die gemeinsame Suche nach Antworten auf die aktuellen energiewirtschaftlichen Fragestellungen charakterisieren. Dass der Energiehandel in der Lage ist, hierzu einen Beitrag zu leisten, hat er in der Vergangenheit immer wieder unter Beweis gestellt. Und das wird sich mit mir auch nicht ändern. Meine bisherige energiewirtschaftliche Erfahrung, die ich zum Großteil bei der Handelstochter der RWE AG sammeln durfte, reicht vom Portfoliomanagement für Groß-/Industriekunden über die Bewirtschaftung von Erzeugungsanlagen in Europa bis hin zum reinen Stromhandel. Das hierbei erlangte Know-how werde ich einbringen und nutzen, sodass Ihnen der Bereich Energiehandel auch in Zukunft als kompetenter Ansprechpartner rund um alle Markt- und Handelsthemen zur Verfügung steht.

Und bis wir uns auch gerne bei einem persönlichen Gespräch kennenlernen und über Eindeckungsstrategien oder die Bündelung und Vermarktung von Flexibilität austauschen, arbeite ich noch ein wenig an meinem Allgäuer Wortschatz.

Beste Grüße  
Ryan Bernard

## INHALT

Energiezukunft kann keiner allein .....	4
Ihr neuer Ansprechpartner für individuelle Energiedienstleistungen .....	5
AÜW Zukunftsforum 2017 .....	6
Das Mieterstrom-Projekt .....	8
Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur .....	9
IREN2 – erfolgreiche Live-Demonstration .....	10
Kleinwalsertaler Dialoge .....	11
Jobrad für Mitarbeiter .....	11



# ENERGIE ZUKUNFT

KANN KEINER ALLEIN

**Die Energiewende stellt uns alle vor große Herausforderungen. Doch diese sind nicht unüberwindbar – ganz im Gegenteil, in den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam bereits sehr viel erreicht. Lassen Sie uns weitermachen!**

In diesem Zuge wachsen auch die Anforderungen und Bedürfnisse von Unternehmen. So geht es in erster Linie um Energieeffizienz, Energieerzeugung und Lösungen für eine neue Form der Mobilität. AÜW ist bekannt dafür, dass wir nicht auf Lösungen warten, sondern diese gemeinsam mit unse-

ren Partnern entwickeln. Ihren Anforderungen begegnen wir kompetent mit einer persönlichen Beratung zur Projektierung einer individuellen Lösung – speziell für Ihr Unternehmen und Ihre Bedürfnisse.

## AÜW STROMTANKSTELLE

Bei dem Thema „Ladeinfrastruktur und Flottenmanagement“ bieten wir je nach Kundenanforderung verschiedene Lösungen.

### Für private Gewerbeflächen mit öffentlichem Zugang oder ausschließlich zur Eigennutzung:

Intelligente AÜW StromTankstelle mit mobiler Datenverbindung zur Abrechnung der Ladezeit sowie zur Überwachung und Steuerung der StromTankstelle. An dieser Tankstelle können alle Nutzer eines Elektrofahrzeugs ihr Fahrzeug laden, egal ob Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten. Sie entscheiden, wer für den Ladevorgang zahlt und wer nicht. Im Fall einer Abrechnung übernehmen wir das gerne für Sie als Dienstleister.

### Flottenmanagement:

Mit bewährten Partnern bieten wir ein ganzheitliches und fundiertes Elektromobilitätscoaching an. Ziel dabei ist, eine erfolgreiche Integration von Elektrofahrzeugen in den vor-

handenen Fuhrpark zu prüfen. Je nachdem, wie viele Elektrofahrzeuge künftig in Ihre Fahrzeugflotte integriert werden könnten, entwickeln wir für Sie eine individuelle Lösung für die Ladeinfrastruktur – von einem intelligenten Flotten- und Lastmanagementsystem bis hin zu Lösungen der Fahrzeugverwaltung und Buchung für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



## AÜW ENERGIEDACH

Die Frage, die wir in den vergangenen Monaten oft hören, lautet: Lohnt sich eine PV-Anlage überhaupt noch? Diese Frage wurde durch die stetig sinkende EEG-Vergütung lange Zeit verneint. Aber wenn die PV-Anlage auf Ihr persönliches Verbrauchsverhalten ausgerichtet wird, erzielen Sie somit einen möglichst hohen Eigenverbrauch. Das macht Sie in Teilen unabhängiger vom Strompreis. In Verbindung mit einem Batteriespeicher kann, je nach Verbrauchsverhalten, der Eigenverbrauchanteil bis zu 80 Prozent betragen.

### Was bietet AÜW:

Wir untersuchen und projektieren eine mögliche Lösung bezüglich PV-Anlage mit Eigenstromnutzung individuell nach

den bestehenden Bedingungen und Anforderungen. Danach erstellen wir das entsprechende Angebot der PV-Anlage. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit den Komponenten PV-Anlage, Zählertechnik und Netzanschluss ist immer Teil des Angebotes. Ein Batteriespeicher wird individuell betrachtet und kann ggf. auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet werden.

## ENERGIEAUDIT UND ISO 50001

Über unsere Tochter, die egrid applications & consulting GmbH, unterstützen wir Sie ganzheitlich bei allen Energiefragen rund um Ihr Unternehmen. Sprechen Sie uns einfach an. //



## IHR NEUER ANSPRECHPARTNER FÜR INDIVIDUELLE ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

**CHRISTIAN BAUR**  
AÜW Projektmanager

**TEL** 0831 2521-181  
christian.baur@auew.de

Im Rahmen meines praktischen Studiensemesters bei AÜW erkannte ich bereits früh, dass hinter der Elektromobilität viel mehr steckt als nur DAS Elektroauto. Unterschiedliche Ladeleistungen, verschiedene Stecker, maximale Anschlussleistungen oder ganz einfach: Jede Elektromobilitätslösung bedarf einer individuellen Betrachtung.

Meine Abschlussarbeit behandelte die Kombinationsmöglichkeiten aus PV-Anlagen, Wärmepumpen und Batteriespeichern. Als Projektingenieur im Projekt „3connect“ arbeitete ich anschließend an der Entwicklung intelligenter Energiemanagementsysteme.

Ganz nach unserem Leitsatz „Energiewende kann keiner allein“ möchten wir die Energiezukunft Allgäu aktiv und mit Ihnen gemeinsam gestalten. Als Projektmanager für individuelle Energiedienstleistungen biete ich Ihnen dabei kompetente Beratung sowie individuelle Lösungen rund um das Thema Energie, egal ob PV, Batteriespeicher oder Elektromobilität ... von „A“ wie Anschluss Ihrer StromTankstelle bis „Z“ wie zuverlässige Lösungen ... Ich freue mich auf Ihre Anfragen und den persönlichen Kontakt. Kommen Sie gerne jederzeit auf mich zu!



# AÜW ZUKUNFTS- FORUM 2017

**1 Referent.  
280 Besucher.  
1.680 Schmankerl.  
12.600 Sekunden.**

## ACHTSAMKEIT

Ein Modebegriff? Ja, zweifelsfrei! Neu? Definitiv nicht.

Aber was genau ist Achtsamkeit und die wesentliche Frage: Wie soll diese Achtsamkeit unseren Alltag erleichtern? Eigentlich haben wir doch bereits alles, um den Alltag zu erleichtern – die Erfindung von Computern, E-Mails, Smartphones, WhatsApp und den Thermomix!

Am 26. September erläuterte uns Matthias Horx, Gründer des deutschen Zukunftsinstituts und einer der renommiertesten Zukunftsforscher unserer Zeit, seine Sicht auf die Achtsamkeit, den bewussten Umgang mit uns selbst und unseren Ressourcen.

Vielen DANK, dass Sie dabei waren, und bis zum nächsten Jahr.

**SAVE THE DATE – 25. SEPTEMBER 2018 //**

## ACHTSAMKEIT

Achtsamkeit (engl. *mindfulness*) kann als Form der Aufmerksamkeit im Zusammenhang mit einem besonderen Wahrnehmungsbewusstseinszustand verstanden werden, als spezielle Persönlichkeitseigenschaft sowie als Methode zur Verminderung von Leiden (im weitesten Sinne). Achtsamkeit benennt eine liebevollen und engagierten Distanz.



AÜW  
ALLGÄU







## DAS MIETERSTROM-PROJEKT

**Lokale Stromerzeugung mittels eines BHKW und/oder einer PV-Anlage direkt in Ihrer Wohnimmobilie? Mit dem Produkt AÜW Mieterstrom bietet sich für Hausverwaltungen und Wohnungsbaugesellschaften die Möglichkeit, ihren Mietern neben vier Wänden, einem Dach und Wärme auch Strom direkt aus dem Gebäude zur Verfügung zu stellen. Hausverwaltungen ermöglichen ihren Mietern somit, aktiv an der Energiewende teilzunehmen und lokale und ökologische Energie mit Strompreisgarantie zu beziehen – garantiert ohne Auswirkungen auf die Miete.**

In diesem Jahr konnten wir bereits das zweite Mieterstromprojekt realisieren. Nach der Umsetzung eines PV Mieterstromprojektes zusammen mit der Sozialbau im Juni 2016 wurde im Oktober mit der Gemeinde Wildpoldsried in einem weiteren Wohngebäude mit 15 Wohneinheiten AÜW Mieterstrom umgesetzt. Das Gebäude erhält eine 29,7 kWp PV-Anlage, der daraus erzeugte Strom kann direkt von den Mietern bezogen werden. Für die Mieter steht somit der AÜW Mieterstrom mit zwei Tarifen zur Verfügung, vom Dach kommt günstiger und ökologischer Sonnenstrom, scheint die Sonne

einmal nicht, werden die Kunden mit Ökostrom aus dem Netz versorgt. Mit AÜW Mieterstrom besteht nun auch für Mieter die Möglichkeit, aktiv an der Energiewende teilzunehmen. Für Immobilienbesitzer zählt die AÜW Mieterstromanlage mit zum Energiestandard des Gebäudes und verbessert diesen dadurch. Bereits heute laufen die Planungen für weitere Projekte im kommenden Jahr. Haben Sie auch eine Immobilie mit mehreren Mietparteien und Interesse am AÜW Mieterstrom? Dann kontaktieren Sie uns einfach und wir nehmen eine Vorbetrachtung Ihres Gebäudes auf Machbarkeit vor. //



**CHRISTIAN ZIEGLER**  
AÜW Projektmanager  
**TEL** 0831 2521-182  
christian.ziegler@auew.de

## AUSBAU DER ÖFFENTLICHEN LADEINFRASTRUKTUR

**Elektromobilität wird, gerade mit Blick auf den Dieselskandal, der das Vertrauen in konventionelle Mobilität erschüttert hat, in den kommenden Jahren weiter stark an Bedeutung gewinnen. Als zukunftsorientiertes Unternehmen gestalten wir bereits seit 2010 aktiv den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur im Allgäu.**

Gemeinsam können wir das Allgäu auch zukünftig als einen der führenden Wirtschafts- und Tourismusstandorte stärken, indem wir die Region für Elektromobilisten attraktiver gestalten und damit eine Vorreiterrolle einnehmen. Der Betrieb von Ladeinfrastruktur ist derzeit noch nicht wirtschaftlich darstellbar, dennoch muss die Infrastruktur als Grundlage für steigende Verkaufszahlen von Elektrofahrzeugen ausgebaut werden. Energiezukunft kann keiner allein – so ist auch beim Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur die Unterstützung der Kommunen gefragt.

In den kommenden Monaten werden AÜW und die AllgäuStrom Partner die bestehende Ladeinfrastruktur um insgesamt 19 weitere Standorte ausbauen.

### Noch in diesem Jahr zwei Schnellladestationen

Bis Ende dieses Jahres wird AÜW gemeinsam mit den Partnern Coffee&Friends von Lattemann und Geiger direkt an der A7, Ausfahrt Dietmannsried, und Mc Donalds in Kempten an der B12 zwei Schnellladestationen mit 50 kW Ladeleistung installieren. Damit können aktuelle Elektrofahrzeuge in rund 20 Minuten wieder bis zu 80 Prozent aufgeladen werden und ermöglichen somit eine schnelle Reichweitenverlängerung für Tourismus und gewerblichen Verkehr in unserer Region. Weitere Schnellladestationen sind für 2018 geplant.

### Ihr kompetenter Partner für Ihre individuelle Lösung

Das AÜW bleibt auch in Zukunft Ihr kompetenter Ansprechpartner im Bereich Elektromobilität. Gemeinsam mit unseren Partnern bauen wir kontinuierlich die für den Umstieg benötigte Ladeinfrastruktur aus und entwickeln im Rahmen unserer Elektromobilitätsprojekte bereits heute Lösungen für die effiziente und kostengünstige Umsetzung der Ladeinfrastruktur im Bereich Lade-, Last- sowie Flottenmanagement. //



Sie haben Interesse an unseren gewerblichen Elektromobilitätslösungen? Sie wünschen Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten? Sprechen Sie uns gerne jederzeit an:



**FLORIAN FISCHER**  
AÜW Projektmanager  
**TEL** 0831 2521-187  
florian.fischer@auew.de





## ERFOLGREICHE LIVE-DEMONSTRATION ZUM BETRIEB EINES INSELNETZES

**Im Rahmen des Forschungsprojekts IREN2 wurde im August 2017 ein Teil des Niederspannungsnetzes vom öffentlichen Stromnetz in Wildpoldsried abgetrennt und bewusst spannungslos gelegt – das, was auch unkontrolliert bei einer Störung oder einem Blackout passieren kann. In dem Versuch wurde der sogenannte „Schwarzstart“ eines Inselnetzes im Echtbetrieb der AllgäuNetz GmbH und mit realen Hausanschlüssen von Kunden getestet. Unterbrechungsfrei ließ sich dieses Inselnetz mittels der integrierten dezentralen Erzeugungs- und Speicheranlagen wieder hochfahren und stabilisieren.**

In Netzgebieten wie Wildpoldsried, in dem die regenerative Stromerzeugung das 7-fache des Verbrauchs beträgt, werden sich in naher Zukunft regelmäßig Netzabschnitte je nach Belastung mit „Nachbarnetzen auseinandersetzen“. Diese Kommunikation bewirkt in manchen Teilnetzgebieten mit ausreichender Erzeugung eventuell zeitweise ein Abkoppeln mit anschließender Synchronisation. Auf diesen zukünftigen Prozess sind wir nun in Wildpoldsried vorbereitet.

Die Abkoppelung hatte keinerlei Auswirkung auf die Anschlüsse der im Versuch integrierten Haushalte. Gemeinsam haben die Konsortialpartner gezeigt, dass sich die Stromversorgung von Wildpoldsried als Inselnetz, also getrennt vom großen Netz, betreiben lässt. Wir haben es geschafft, dass sich das Teilnetz abkoppelt und sich als autarkes Inselnetz weiter mit Strom versorgt. Ein wichtiges Ergebnis und ein weiterer Meilenstein für die Energiezukunft!

### Forschungsprojekt IREN2

Aufbauend auf der damals geschaffenen Infrastruktur und den gewonnenen Erkenntnissen von IRENE läuft seit 2014 das Folgeprojekt IREN2. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Neben dem Allgäu Überlandwerk sind Siemens, ID.KOM, RWTH Aachen, AllgäuNetz und die Hochschule Kempten weitere Konsortialpartner. Die wichtigsten Forschungsfragen lauten

wie folgt und sollen im Rahmen der Projektlaufzeit geklärt werden: Kann auch bei hoher Durchdringung mit Erneuerbaren Energien ein Inselnetz (Microgrid) ohne Verbindung mit einem übergeordneten Versorgungsnetz laufen? Können solche Netzteile als „topologisches Kraftwerk“ auch Aufgaben übernehmen, um konventionelle Kraftwerke zu ersetzen? //

## ICH UND WIR – BRAUCHT DIE GEMEINSCHAFT EGOISTEN?

**„Alle suchen nach Identitäten und sehnen sich nach Gemeinschaft. Doch die Wanderkarten von früher führen in die Irre. Um zu einem neuen Weg zu finden, muss man erst mal zu sich selbst kommen ...“ (Wolf Lotter, brand eins 5/2017)**

Am 6. April 2018 finden die 24. Kleinwalsertaler Dialoge statt. Aus verschiedenen Sichtwinkeln nähern sich der Neurowissenschaftler Prof. Dr. Joachim Bauer und die österreichische Diplomatin Dr. Gerlinde Manz-Christ dem Thema „Egoismus in der Gemeinschaft“. Zudem schafft Johannes Gutmann, Gründer und Geschäftsführer der Firma Sonnentor mit seiner persönlichen Geschichte als erfolgreicher Unternehmer einen besonderen Zugang zum Thema „Ich und Wir“. Dies verspricht einen spannenden Tag im Walserhaus.

Internet unter <http://www.raiffeisenholding.at/startseite-dialoge>. Wenn Sie bei der Anmeldung im Feld Mitgliedercode „AÜW“ eingeben, reduziert sich Ihr Ticketpreis automatisch auf 135,00 € pro Teilnehmer.

Wir wünschen Ihnen spannende Kleinwalsertaler Dialoge 2018. //

6. APRIL 2018



WALSER  
RAIFFEISEN  
Holding

**FÜR AÜW  
KUNDEN NUR  
135,00 €  
(STATT 150,00 €)**

AÜW unterstützt die Kleinwalsertaler Dialoge im Rahmen einer Partnerschaft, von der Sie als AÜW Gewerbekunde mit einem Preisvorteil für diesen Tag profitieren.

Alle weiterführenden Informationen, das Programm der Kleinwalsertaler Dialoge 2018 sowie die Anmeldung finden Sie im

## JOBRAD FÜR MITARBEITER

Seit 2016 ermöglicht AÜW seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine attraktive Zusatzleistung. Das sogenannte JobRad wurde eingeführt. Dadurch besteht die Möglichkeit, ein Fahrrad über den Arbeitgeber zu leasen und bequem, inklusive steuerlicher Vorteile, über die monatliche Gehaltsabrechnung durch die sogenannte Gehaltsumwandlung zu bezahlen.

Seit Einführung wurden mittlerweile insgesamt 84 Verträge abgeschlossen – ein Großteil, fast 80 Prozent, entfällt dabei auf Elektrofahräder.

Ein Erfolg, der sich für alle auszahlt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.jobrad.org](http://www.jobrad.org)





# WIR SIND IHRE KUNDENBERATER



## VERTRIEB GEWERBEKUNDEN

Verbrauchen Sie jährlich bis zu 100.000 kWh Strom? Dann sind wir genau der richtige Ansprechpartner für Sie. In einem persönlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein und bieten Ihnen speziell auf den gewerblichen Bedarf zugeschnittene Produkte & Lösungen. Natürlich finden Sie auch zum Thema Energiesparen in uns einen kompetenten Ansprechpartner. Als Ihr regionaler Energieversorger sind wir persönlich in Ihrer Nähe. //

v. l. n. r.

**EVELINE KNOLL**  
Energieservice Kunden  
**TEL** 0831 2521-212  
eveline.knoll@auew.de

**THOMAS GARTMANN**  
Energieservice Kunden  
**TEL** 0831 2521-441  
thomas.gartmann@auew.de

**KARL CHRISTE**  
Leiter Energieservice Kunden  
**TEL** 0831 2521-343  
karl.christe@auew.de

**BRUNO WAGNER**  
Energieservice Kunden  
**TEL** 0831 2521-447  
bruno.wagner@auew.de

## VERTRIEB GESCHÄFTSKUNDEN

Für Kunden mit einem Stromverbrauch über 100.000 kWh im Jahr stehen wir als Team „Vertrieb Geschäftskunden“ als direkter Ansprechpartner zur Verfügung. Gerne erstellen wir Ihnen individuelle Angebote – von der Stromversorgung bis zur Energiedienstleistung, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse. //



v. l. n. r.

**ANTON PHILIPP**  
Vertrieb Geschäftskunden  
**TEL** 0831 2521-427  
anton.philipp@auew.de

**RUDOLF RÜPPL**  
Leiter Vertrieb Geschäftskunden  
**TEL** 0831 2521-431  
rudolf.rueppl@auew.de

**STEFAN KEPPELER**  
Vertrieb Geschäftskunden  
**TEL** 0831 2521-426  
stefan.keppeler@auew.de